

Mitteilung zur Kenntnis: Bericht über die Unwetter-Katastrophe am 21.7.2007

I. Protokollvermerk aus der 7. Sitzung des Stadtrates

- öffentlich -

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis berichtet, dass von dem am Wochenende insbesondere den nördlichen Landkreis betroffenen extremen Starkregen auch Teile des Erlanger Stadtgebietes in Sieglitzhof und am Burgberg in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die ersten Berechnungen haben ergeben, dass beim Forst der Schaden bei über 50.000 € liegt und im Bereich Stadtgrün Schäden in Höhe von 70.000 € sowie bei der Abfallwirtschaft in Höhe von 16.000 € zu verzeichnen sind.

Er dankt allen Einsatzkräften der Erlanger Feuerwehr sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Eigenbetriebs für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung. Er weist auch darauf hin, dass eine Reihe von Spendenkonten eingerichtet wurden und appelliert, die Hilfsbedürftigen in der Stadt und im Landkreis zu unterstützen.

Frau berufsm. StRin Wüstner ergänzt, dass der EB 77 mit zahlreichen Mitarbeitern pausenlos im Einsatz war. Es wurde sofort dafür gesorgt, dass in Sieglitzhof 20 Großcontainer für die Entsorgung von verdorbenem Hausrat aufgestellt werden konnten. Weiterhin wurde zahlreiche Absperungen und Straßenreinigungen vorgenommen. Die größten Schäden sind große Ausspülungen an den Meilwaldwegen auf einer Länge von 2,5 km sowie eine große Zahl an Astbrüchen und umgefallenen Bäumen. In der Kleingartenanlage Sieglitzhof sind die Wege massiv beschädigt. Die Einsatzstunden der Mitarbeiter/innen werden ca. 400 Stunden betragen. Es wird im Bereich des EB 77 mit Personal- und Sachkosten in Höhe von 85.000 – 90.000 € gerechnet. Weiterhin wurde die Stadt Baiersdorf bei der Straßenreinigung und der Sperrmüllabfuhr unterstützt.

Herr BM Lohwasser informiert darüber, dass sämtliche freiwilligen Feuerwehren alarmiert werden mussten, nachdem die ständige Wache zunächst im Landkreis für den Katastrophenfall eingesetzt war. Bei einer Besprechung im Landratsamt am heutigen Tag wurde mitgeteilt, dass die Bay. Staatsregierung bereits ein Soforthilfeprogramm aufgelegt hat. Die Presse wurde über die Möglichkeiten für die betroffenen Bürger informiert.

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis teilt mit, dass die geschätzten Gesamtkosten für die Stadt Erlangen bei ca. 250.000 € liegen werden.

II. Amt 13 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

III. Kopie an Referat III

IV. Referat I

Vorsitzender:

gez. Dr. Balleis

Schriftführer:

gez. Friedel